



Frieden schaffen mit neuen Angriffswaffen?

Stationierung von neuen
U.S. Mittelstreckenraketen
in Deutschland ab 2026

Am Rande der Tagung des Nato-Rates im Juli 2024 teilten US-Präsident Biden und Bundeskanzler Scholz der überraschten Öffentlichkeit mit, dass ab 2026 in Deutschland neue ballistische Raketen und neue Marschflugkörper stationiert werden sollen. Die Bundesregierung begründete diese Maßnahme mit einer Fähigkeitslücke des Westens im Falle eines Kriegs mit Russland.

1. Gibt es eine solche Fähigkeitslücke? Kann Russland etwas, das die Nato nicht kann?
2. Oder werden hier neue Vorstellungen von einem zukünftigen Krieg sichtbar, die mit Abschreckung allein nicht zu erklären sind?
3. Wird durch diese neuen Raketen und Marschflugkörper die Gefahr eines russischen Präventivschlag größer, wie die Kritiker sagen, oder ist diese Gefahr zu vernachlässigen, wie die Befürworter meinen?

In dieser Veranstaltung sollen die zentralen Argumentationen des Für-und-Wider vorgestellt und geprüft wer-

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit

Jürgen Wagner

Politikwissenschaftler
Informationsstelle Militarisierung - Tübingen



Mittwoch 2.4.2025, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Vicelin-
Kirchengemeinde, Hinter der
Kirche 10 | Neumünster
(Parken im Waschpohl)

den, um die Friedensbewegung argumentationstüchtig zu machen.

Den Berliner Appell unterschreiben hier:
<https://nie-wieder-krieg.org/berliner-appell/>

**Zusammenarbeitsausschuss der Friedensbewegung
Schleswig-Holstein (ZAA) und Friedensforum Neumünster**

